

SAMSTAG, 29.11.2008

DAS STUDIUM DER KUNSTGESCHICHTE

Moderation: Katja Bernhardt (Berlin)

9:00

Anna Dannemann, Yvonne Daseking, Katharina Groth, Birgitt Müller, Simone Schweers, Vivien Trommer, Laura Windisch

»Der Kandidat zeigte sich in Fragen zur Kunst wohlorientiert ...«. Das Studium der Kunstgeschichte an der Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin um 1900 (Ergebnisse des Forschungsseminars zur Geschichte des kunstgeschichtlichen Studiums)

10:45 *Kaffeepause*

1945–1989

DEFENSIVE – ANPASSUNG – EIGENSTÄNDIGKEIT

Moderation: Susanne von Falkenhausen (Berlin)

11:15

Nikola Doll (Bonn / Berlin)

Ein Patriot des Fachs: Richard Hamann

12:00

Sigrid Brandt (Salzburg)

Auftrag: marxistische Kunstgeschichte. Gerhard Strauss' rastlose Jahre

12:45 *Mittagspause*

14:00

Christof Baier (Berlin)

»... befreite Kunstwissenschaft«. Die Jahre 1969 bis 1989

NACH 1989

14:45

Martin Warnke (Hamburg)

Rückblick auf einen Aufbruch

Abschluss der Tagung

VERANSTALTUNGSORT:

Humboldt-Universität zu Berlin
Senatssaal
Unter den Linden 6, Berlin

VERANSTALTER:

Humboldt-Universität zu Berlin
Kunstgeschichtliches Seminar
Dorotheenstraße 28, 10117 Berlin

www.kunstgeschichte.hu-berlin.de

Kontakt: barbara.lueck@rz.hu-berlin.de

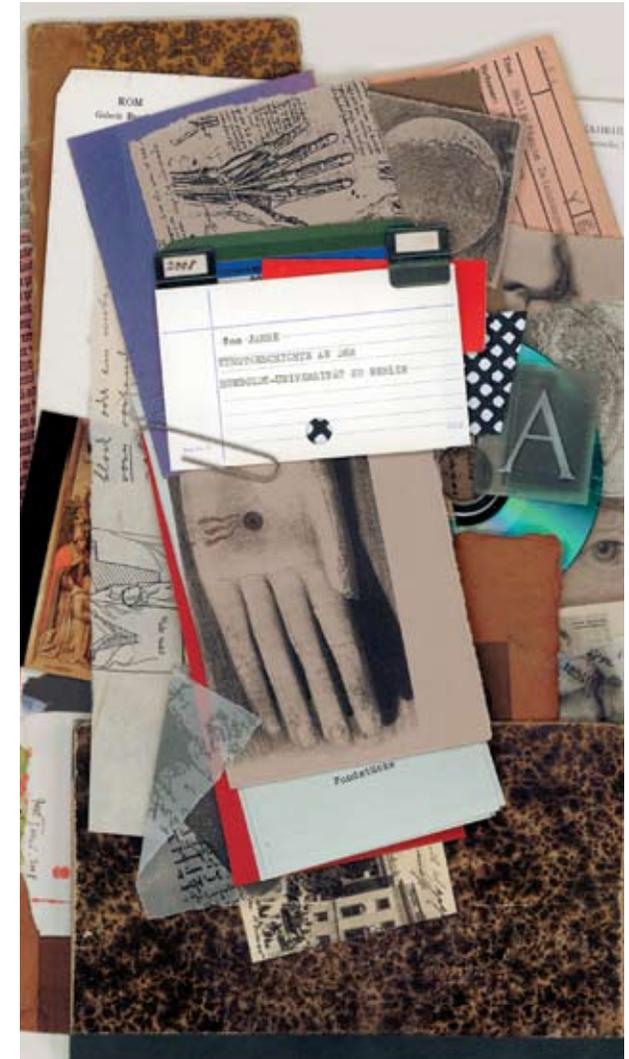
20 JAHRE 0



KUNSTGESCHICHTE

AN DER HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN

Tagung 27.–29. November 2008



DONNERSTAG, 27.11.2008

09:30 *Eröffnung*

1810–1873

SPHÄREN UND STANDORTE DER KUNSTGESCHICHTE

Moderation: Charlotte Klönk (Berlin)

10:00

Marc Schalenberg (Helsinki)
Disziplin und Geselligkeit: Zur Konstituierung der Kunstgeschichte im residenzstädtischen Umfeld

10:45

Horst Bredekamp (Berlin) / Adam Labuda (Berlin)
Wanderungen der Kunstgeschichte. Fragen der Institutionalisierung und Profilierung des Faches vor und nach 1810

11:30 *Kaffeepause*

12:00

Jörg Trempler (Berlin)
Der Einfluss der zeitgenössischen Kunst auf die Entstehung der Kunstgeschichte: Kugler, Schinkel, Waagen

12:45 *Mittagspause*

1873–1933

**VON GRIMM BIS GOLDSCHMIDT – PROFILE
DES KUNSTGESCHICHTLICHEN ORDINARIATS**

Moderation: Hartmut Dorgerloh (Berlin)

14:30

Johannes Rößler (Bern)
»Höher begabte Männer dürfen bisweilen extravagieren«. Herman Grimm und die Geisteswissenschaften an der Berliner Universität

15:15

Elke Schulze (Berlin)
»Ich werde Mode!« Heinrich Wölfflin an der Berliner Universität

16:00 *Kaffeepause*

16:30

Claudia Rückert (Berlin)
Adolph Goldschmidt – Lehrer und Wissenschaftsorganisator

17:15

Annette Dorgerloh (Berlin)
»... zum Versuch verpflichtet, Brücken zu schlagen« – Kunsthistoriker und ihr Standesethos im wilhelminischen Berlin

FREITAG, 28.11.2008

1933–1945

**»WESENSZÜGE DER DEUTSCHEN KUNST«.
EINGRENZUNG UND AUSGRENZUNG**

Moderation: Philipp Zitzlsperger (Berlin)

9:00

Horst Bredekamp (Berlin)
Wilhelm Pinder: ein Generationenproblem

Film

Kaffeepause

10:30

Sabine Arend (Berlin), unter Mitwirkung von Sandra Schaeff (München)
»Eine der wichtigsten und vordringlichsten Aufgaben der Hochschule ist es, für einen geeigneten Dozentennachwuchs Sorge zu tragen.« Zur Nachwuchsförderung am Kunstgeschichtlichen Institut der Berliner Friedrich-Wilhelms-Universität 1933–1945

11:15

Irmtraud Thierse (Berlin)
Ausgrenzung, Verfolgung und Emigration

12:00 *Mittagspause*

GEGENSTÄNDE, MEDIEN, FELDER, WIRKUNGEN

Moderation: Peter Seiler (Berlin)

13:30

Charlotte Klönk (Berlin)
Angespannte Verhältnisse. Universitätsprofessoren und ihre Kollegen an den Berliner Museen um 1900

14:15

Barbara Schellewald (Basel)
Der Blick auf den Osten – eine Kunstgeschichte à part. Oskar Wulff und Adolph Goldschmidt an der Friedrich-Wilhelms-Universität und die Folgen nach 1945

15:00

Nikolaus Bernau (Berlin)
Zwischen Museen und Universität: Die Erforschung der Außereuropäischen Kunst und Kulturen im prä-postkolonialen Berlin

15:45 *Kaffeepause*

Moderation: Arnold Nesselrath (Berlin/Rom)

16:15

Dorothea Peters (Berlin)
»... ein Schatz mächtiger Anschauungen«. Zur medialen Vermittlung der Kunstgeschichte von Franz Kugler bis Wilhelm Pinder

17:00

Ulrich Reinisch (Berlin)
Brinckmanns »Platz und Monument« und die Suche nach der »idealen« Stadtform des Sozialismus. Forschung und Lehre zur Stadtbaukunst an Friedrich-Wilhelms- und Humboldt-Universität

17:45

Michael Diers (Berlin / Hamburg)
Bande à part. Die Außenseite(r) der Kunstgeschichte: G. Simmel, C. Einstein, S. Kracauer, M. Raphael, W. Benjamin und R. Arnheim

20:00

Abendvortrag

Eberhard König (Berlin)
Kunstgeschichte an der Freien Universität: Eine Geschichte fast ohne Namen

